

Themenblöcke

1) Geopolitische Lage

- Veränderung der geostrategischen Lage (China, Klimawandel)
- Freihandelsabkommen, Extraktivismus (→ Weltwirtschaft)
- Entwicklungsländer → Länder des globalen Südens
- Menschenrechtsperspektive
- Friedenspolitik → internationale Völkerverständigung
- Neben Nord/Süd auch Ost/West-Konflikte
- Gegen Aufrüstung + Feindbilder ! → solidarische Vertrauensbildung
- Expansionsbestrebungen autoritärer Staaten verhindern
- Demokratie Kontrolle der Datenplattformen → Transparenz
- Überwachungskapitalismus
- europäische Plattform-Ökonomie?
- Akute aktuelle Kriegsgefahr!!
- Gegen Regime-Change Politik
- No-Nato
- gegen Standortwettbewerb
- stärkerer Kulturaustausch/Begegnung und vielfältige Publikationen
- Kein Aufbau einer EU-Armee
- Kapitalismus = Krieg
- Auch heute steht der Hauptfeind im eigenen Land → imperialistische Politik der BRD
- Globale Sicherheit
- Neue mächtige staatliche militärische Akteure (China) auch bedenken
- Völkerrecht geht nicht vor Menschenrecht → Einwand: doch → Völkerrecht =

Menschenrecht

- Klimafrage → Klimakiller: Militär
- internationale Zusammenarbeit notwendig
- Feindbilder abbauen, Nationalismus bekämpfen
- Multilaterale Welt
- Völkerrecht achten!
- EU/Nordatlantik-Zentrismus abbauen
- Menschen aller Länder, vereinigt euch!
- Wiederbelebung des Prinzips der friedlichen Koexistenz
- Gegen das Recht auf Ausbeutung anderer Länder und Ressourcen
- Entspannungspolitik thematisieren
- Die Menschenrechtsfrage ist eine Schlüsselfrage in den internationalen Beziehungen
- Friedenserziehung, Konflikte bearbeiten
- globale Abrüstung (militärisch)
- kein Landgrabbing

2) Geschlechtergerechtigkeit

- Sorgearbeit, Altersarmut
- geschlechtergerechte Sprache → Wichtig! aber nicht zwangsweise → Frauen sichtbar machen , auch verbal

- Frauenplenum als gesonderte Struktur (oder FINTA*/fLINTA*)
- Abschaffung/Bekämpfung des Patriarchats (weltweit+hier)
- Betroffenheitsfrage/soz. Frage → z.B: alleinerziehende Frauen → Pandemie
- sichere Sexarbeit/Verbot von Sexsklavenarbeit
- queerfeminin??
- Einkommensgerechtigkeit (verbunden mit Betroffenheitsfrage/soz. Frage)
- Quotierung, Rotation, Teamplying
- --→ Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- --→ Basis der soz. Veränderung
- --→ soz. Absicherung bes. für Frauen#
- → Selbstbestimmung, reproduktive Rechte
- Gesundheitsbedürfnisse (Unterschiedliche Lebenserwartung)
- Arbeitszeit verkürzen
- Entfaltung unabhängig von Rollenbildern
- Betrachtung von Klinikschließungen unter dem Aspekt „Frauen u. Kinder“
- weltweite Gewalt gegen Frauen bekämpfen, Femizide benennen u. Bekämpfen
- Sorgearbeit (Trans, Inter) aufwerten

- Gendergerechtigkeit
- Schutz vor Machtmissbrauch in Abhängigkeitsverhältnissen
- Erziehung einbeziehen
- * ändern nichts → Einwurf: doch, tun sie → Repräsentanz → Einwurf: Studien zum generischen Maskulinen zeigt das Gegenteil
- Zuhören und verstehen, ohne gute Kommunikation keine Veränderung
- Keine Zerstörung der Sprache → Einwurf: was heißt das?
- Frauen sprachlich sichtbar machen zerstört nicht → Gendergerecht
- Problem von FLINTA-Personen berücksichtigen
- Mehr Klassenbewusstsein, statt Identitätspolitik (Alle sind Menschen)
- Männer-Narrative deutlich machen und hinterfragen
- FLINTA und Gender löst die Frauenfrage nicht = antifeministisch
- → Einwurf: Straight up transfeindlich und sexistisch
- → Einwurf: Es gibt mehr als zwei Geschlechter
- → Einwurf: das ist kein Attac-Thema → Einwurf: Es ist eine Frage von Respekt
- Kinder brauchen auch Väter: mehr Erziehungszeit einräumen!
- Erziehungsgehalt einführen (Streiken für höhere Löhne für Facharbeiter, aber nicht für Eltern?)

3) Klima und Artensterben

- Stichwort: sozial-ökologische Transformation!
- Neokoloniale Strukturen, Bezug auf Migration, Feministische Perspektive
- Bezug auf Klimagerechtigkeitsbewegung
- Klima+soziale Ungleichheit ist nicht voneinander zu trennen
- Lokal produzieren!! → viele sinnvolle Arbeit
- globale Gerechtigkeit heißt, dass wir im globalen Norden nicht so viel natürliche Ressourcen verbrauchen dürfen

- Wirtschaftsdemokratie → Ergänzung: Planwirtschaft (Sozialismus)
- Aus Punkt 1: sozial-ökologische Transformation ergibt sich ein Handlungsrahmen für Attac: Energiewende, Agrarwende, Verkehrswende, Finanzwende
- Degrowth
- Mensch → Naturverhältnis → damit auch Ursache von Pandemien
- Extraktivismus
- Kapitalismus oder tieferliegende Gründe?
- Grenzen des Wachstums
- Historische Gerechtigkeit global
- Konsumgesellschaft
- Eon/RWE enteignen
- sofortiger Kohleausstieg
- Weniger (Güter, Ressourcen)-Verbrauch → Mehr Lebensqualität für alle + alles (Tiere, Menschen)
- Klima u. Lebenskiller Militär
- Keine Behandlung der Erde (des Bodens) mit Giften
- Verteilungskämpfe und -Kriege global verhindern!
- Zusammenhang Klimawandel und Schuldenkrise im globalen Süden
- Gefahr der Ökonomisierung der Klimafrage
- Merkosur!
- Unabhängigkeit von Saatgut+Pestiziden-Konzernen → Nahrungssouveränität
- Grenzen des Wachstums 72`
- Speziesmus beenden → der Mensch darf andere Lebewesen nicht nur benutzen
- wir sind mitten im 6. Artensterben
- Militär der größte Produzent von Klimaverschmutzung
- ökologische Landwirtschaft → Chemiekonzerne kontrollieren (enteignen?!)
- Schaffung von Schutzzonen (Regenwald, Meer, Landflächen) → Zusatz: Wichtig! Ganzen Planet als Schutzzone erklären!
- Bodenversiegelung verbieten
- Jeder Mensch auf dieser Erde sollte einen Baum pflanzen
- Klimagerechter Export von Industriegütern
- Landwirtschaftliche Produkte gerecht/gut bezahlen
- kein Verkauf von Wasser, das allen gehört
- gegen Patente auf Leben
- Schutz der Samenvielfalt
- Gegen Bio- und Genpiraterie
- Kostenausgleich (globaler Norden zahlt für Klimafolgen im globalen Süden)

4) Demokratie

- Seid euch eurer Souveränität bewusst! = einmischen
- mitgestalten - mitbestimmen! Bürgerräte gründen.
- -Responsivität ? !
- -Meinungsmanipulation durch massenhafte Sammlung persönlicher Daten stoppen (Facebook + co)
- -Demokratie – weltweite Gültigkeit

- -Untergrabung durch zusätzliche Faktoren wie wachsender Autoritarismus, Informationstechnologien (alles Aspekte/Folgen d. neoliberal Globalisierung) /Überwachung, rechte extreme Netzwerke.
- -Probleme d. parlamentarischen Demokratie
- FEHLENDE BASIS BETEILIGUNG
- -> Der Souverän (Wahlvolk) muss das letzte Wort haben
- Medienkonzerne mit Meinungsmonopolen - JA
- gibt es nicht, aber es gibt rechtsradikale Medienmogule, die antidem. Inhalte propagieren
- Mehr Demokratie durch reale Beachtung der Menschenrechte
- Manipulation durch ``soziale Medien`` digitale Plattformen
- - Abschaffung des Parlamentarismus
- - Cambridge Analytics
- - Wirtschaftsdemokratie
- ---- Wer ökonomische Macht hat, hat im Kapitalismus auch mediale, juristische und politische Macht. Ohne Sozialismus keine Demokratie.
- Aushöhlung d. Demokratie durch EC-Vertrag + Freihandelsverträge
- Breite + fundierte Bildung für alle = kostenlos
- Alle mitnehmen (soziale Ungleichheit beachten)
- Schale als Koop. Partner
- Bürgerräte
- Wahlalter auf 16. Jahren
- Generelle Höchstarbeitszeit 30h +- bei Löhnen, mit denen man leben kann -> Zeit+Energie für Politik
- Lockdownfolgen kritisieren(-> schwächt Rechte) :
- Stärkt Demokratie
- Schützt Menschen
- Wiedererstarben der Verbindungen von faschistischen Bewegungen und (?Karsita?) ..(auch weltweit)
- Elitäre, selbstabdichtende (selbsterdichtete?) Verschwörungsmymen gefährden den demokratischen Diskurs
- zunehmend autoritäre Staaten + Staatlichkeit(auch weltweit)
- *Wahlrecht ab Geburt
- Losdemokratie als Ergänzung
- *Film „Wahlen“ Bildungspolitik ist wichtig
- -Stigmata von Medien begegnen auf auflösen („Recht offen“)
- -mehr „bottom – up“ Demokratie
- -Beteiligungswirtschaft (z.B. Genossenschaft)
- -Medienbeeinflussung analysieren
- -Radikaldemokratische Herrschaftskritik
- -Vergesellschaftung des Gemeinwohls
- -Für die Diktatur des Proletariats = Demokratie
- Gegen das Recht auf Ausbeutung (fremden = andere Länder) Ressourcen
- Entspannungspolitik thematisieren
- Die Menschenrechtsfrageliste eine Schlüsselfrage in den internationalen Beziehungen
- Friedenserziehung
- Konflikte bearbeiten

- globale Abrüstung (militärisch)
- kein Landgrabbing

5) Soziale Sicherungssysteme

- - jenseits von Lohnarbeit(Bsp. Grundeinkommen, Bürger: innenversicherung :
- – umfassend : Rente, Krankheit, Arbeitslosigkeit
- - demokratisch kontrolliert
- Vergesellschaftung, aktuelle Beispiele(Patente, Commons,...)
- Kapitaldeckern Rate ???
- Gemeingüter
- Umlageverfahren
- Mitbestimmung
- Existenzsicherung für alle(Essen,Wohnen,Teilhabe,.....,Mobilität)
- Rente
- Arbeitsrecht
- Tarif
- Keinbedingungsloses Grundeinkommen
- Bedingungsloses Grundeinkommen Prekarisierung
- Grundsicherung
- Soziale Sicherheit in den Lieferketten
- Stärkung Daseinsvorsorge , Stop Privatisierungen!
- Finanzierung
- Raus aus dem Markt
- Soziale Sicherungssysteme global denken : Globale soziale Rechte durchsetzen , z.B.
- -Soziale Kämpfe im globalen Süden stärken
- -gemeinsamer Markt braucht gemeinsame soziale Sicherheit
- -gleiche Rechte für Geflüchtete
- -Recht zu kommen und zu bleiben
- Alle Überall!
- -Aufhebung der Erwerbszentrierung
- -Ökonomische Frage der A2V dem Fokus nehmen.
- -Rücknahme der Ökonomisierung der Soziale Sicherung
- -Keine ``2 -Klassen-Gesellschaft ``
- -Abschaffung Fullparchalen
- -wohnen als Teil d. Daseinsvorsorge
- -Rekommunalisierung Inklusion
- -Soziale Sicherung Klimaverträglich machen
- -Globalisierung ist Angriff auf Soziale Sicherheit d. Menschen
- -Bedingungslose Krankenversicherung
- -Löhne zum Leben / Geschlechterfrage
- -keine Privatisierung und Rücknahme bereits erfolgter Privatisierungen
- -Recht auf gesunde Lebensumgebung(Luft , Wasser, Boden)
- -Vergesellschaftung

6) Flucht und Migration

- -Fluchtursachen bekämpfen, globale Solidarität
- -Bewegungsfreiheit
- -Klimaflüchtlinge Klima als Ursache
- -Festung Europa abbauen: freier Zugang in die EU
- -Krieg + Ausbautung als Ursache
- -fairer Handel!
- -globale Rechte
- -Schuldenkrisen bekämpfen im globalen Süden(Schuldenstreichen)
- -Lieferkettengesetz verbessern
- -Wertschöpfung in den ... des globalen Südens lassen
- -transnationale Konzerne „umbauen“
- -Demokratie in Wirtschaft
- -Ressourcenhoheit
- -offene Grenzen , global abschaffen !
- -Zivilgesellschaft stärken im globalen Süden
- auch im Zivilen ? Norden
- Menschenwürdiges Flüchtlingssystem
- Klimafolgen als Asylgrund
- gerechte Kontingentierung
- Bundeswehr umrüsten zur Rettung von Flüchtlingen
- Wirtschaftsblockaden aufheben (Kuba)
- Export von ziviler Überwachungstechnologie verhindern
- -Einbürgerung erleichtern(Palermo!)
- -Weltbürger!
- -Rüstungsexporte verbieten in glob. Süden überallhin
- -Klimafolgeschäden sind von Nutznießern zu erstatten (N --->S)
- -Ressourcenabbau stoppen
- -Konkurrenz zwischen geflüchteten und einheimischen Arbeitsplätzen
- -Aufrüstung stoppen
- -Eigentumsrechte hinterfragen
- - Know-How transfer !
- -Kleinteilige Strukturen erhalten
- -Landgrabbing verhindern /rückgängig wachen
- -Mediatoren einbeziehen in Diskussion
- (Polizeigewalt)
- -Raubkunst
- -Recht zu bleiben und zu gehen
- -Rüstungskonversion
- -Fluchtursachen statt Flüchtlinge bekämpfen
- -Definition von Entwicklung in der Entwicklungshilfe

7) Weltwirtschaft

- Profitmaximierung, Monopolisierung, Wachstumsdynamik des kapitalistischen Systems -> Wachstumskritik

- post-/neokoloniale Strukturen

- Krise des Neoliberalismus, neue Akteur:innen

- Profitmaximierung, Monopolisierung, Wachstumsdynamik des kapitalistischen Systems -> Wachstumskritik

- post-/neokoloniale Strukturen

- Krise des Neoliberalismus, neue Akteur*innen

- Gerechte Weltwirtschaft – Ausgleich Nord/Süd

- Kreislaufwirtschaft, kurze Wege, Koordination, Lieferketten so kurz wie möglich

- Kapitalismus abschaffen – Gewinne sozialisieren

- Bankensystem ändern – dem Schattenbanksektor zuwenden

- Plattformökonomie regulieren

- Infrastruktur in öffentliche Hand (Wasser, Wohnen, Mobilität Gesundheit, Bildung)

- Konzerne gezielter kritisieren

- Wissenschaftstransfer Global! (Impfpatente, Medikamentenpatente) Einfluss der Konzerne einschränken darauf

- Schuldenkrise im globalen Süden bekämpfen

- Gemeinwohlökonomie

- Steueroasen abschaffen

- Regionalisierung

- Finanzpraktiken beleuchten (Cum-Cum)

- Ökologie + Sozialnachhaltige Handelsverträge

- Kapitalisierung der WTO/WHO entgegenwirken

- Brauchen wir den Finanzkapitalmarkt oder braucht es uns

- Steuergerechtigkeit

- Internetkonzerne zerschlagen

- Internet demokratisieren

- kein Profit (Markt) mit nicht vermehrbaren Ressourcen (Boden, Wasser, Luft etc.)

- Geldschöpfung durch Banken abschaffen

- Commons leben + fördern

- Externalisierung von Umweltlasten, soziale Kosen bekämpfen (Thema in den Blick nehmen)

- Digitalisierung stärker als bislang kritischer begleiten

- schwindende Ressourcen wirtschaftspolitisch mehr beachten – E-Auto keine Lösung ->

Lösungen: z.B. Recycling, Einsparungen, Konsumreduktion/-vermeidung

- Wirtschaftsdemokratie (Montanindustrie, Mitbestimmung der Arbeiter/innen)

- Planwirtschaft (Abschaffung des Marktes)

- Unterstützung von NGOs auf internationaler Ebene (Ärzte ohne Grenzen, Ingenieure ohne Grenzen)

- keine Energiegewinnung aus Lebensmitteln

- gemeinsam wirtschaften heißt fair teilen

- Agrarökologie, Sicherung der Ernährungsgrundlagen, Kontrolle Saatgut

- Rolle WTO sinnvoll?

- Gemeinwohlökonomie umsetzen

- solidarische Wirtschaftsmodelle außerhalb der Wertschöpfung

- Dezentralisierung + Demokratisierung der Weltwirtschaft

- Abschaffung aller privaten Schiedsgerichte
- Transnationale Konzerne entmachten
- Vergesellschaftung des Finanzkapitals
- Multilateralismus einführen (Gleichberechtigung aller Staaten)
- Priorisierung von Wirtschaften; Ökologie vor Ökonomie
- Wirtschaft ist für Menschen + Natur da, nicht umgekehrt
- Vergesellschaftung

8) Freie Themen

- Antikapitalismus benennen, statt nur Neoliberalismus ↔ Dissens soll Attac eine linke Splittergruppe werden
- Fluchtursachen – Kriege
- Verfassungsethik – universell-moralisch (Kant) statt Profitorientierung
- Was ist das Problem von Attac? Benennen
-
- Bewusstsein für Klassenkampf fördern
- mehr Partizipation von Migrant*innen
- weltweite soziale Absicherung von Menschen
- mehr Aktionen für Friedensbewegung
- Radikaldemokratie als Herrschaftsabbau
- Kolonialismus: Unterstützung der antikolonialistischen Bewegung
- Direkte Aktion des zivilen Ungehorsams mehr in den Fokus
- Wie schaffen wir es, Mehrheiten zu schaffen?
- Flinta ↔ Dissens Gefahr eines Ablenkungsmanövers der Neoliberal.
- Demokratiezerstörung durch Facebook & Co. Vermeiden
- Raum für Gefühle
- Mehr „Normalos“ in Attac
- Die Bereitschaft die eigenen Privilegien zu erkennen und solidarisch umzuverteilen (Fördern!)
- Zusammenhang Klimakrise, Pandemie und Schuldenkrisen im Globalen Süden
- Antifaschismus
 - klare Positionierung gegen alte und neue Rechte
 - Linke + antifaschistische Profilierung
- keine Beteiligung an cancel culture
- Visionen: konkrete Ziele für die nächste Zeit: wie wollen wir leben im Jahr 2048?
- Attac als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und utopischem Überschuss immer mitdenken
- zu selektiven Themen konkrete politische Forderungen auf dem Ratschlag verabschieden im Konsens
- keine Diffamierung/Ausgrenzung von Attacis auf Basis von Indizien + ohne Gespräche
- Weltanschaulicher Pluralismus bewahren bei Attac
- Achtung! FINTA/BIPOC kann auch diskriminieren/isolieren – da waren wir ohne Benennung schon weiter
- Verschwörungsmymen und Fake News
- aber nur auf wissenschaftlicher Basis + nicht im Mobbingmodus
- Konsumkultur ändern (Werbung, Mode,... stattdessen langlebige, hochwertige Produkte)

- gekaufte Presse
- Appell: mehr Entwicklungsgelder für die Schaffung von Arbeitsplätzen im globalen Süden
- Pluralismus endet, wo die Grundsätze von Attac angegriffen werden
- Attac muss zu einer Solidarität (zurück) finden! Keine Spaltung!
- Mut zu neuen Formen der Konfliktbearbeitung + Bewältigung (professionelle Prozessbegleitung!)
- Spaltungsphänomene als Sympten des kapitalistischen Systems erkennen
- Wo bleiben die Jungen?
- Transaktionssteuer als Markenzeichen für globale Solidarität wiederbeleben → → → →